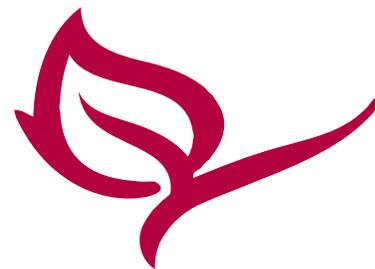




Amtsblatt der Stadt

BAD HERRENALB



Du trübst mir gut

Donnerstag, 12. Oktober 2023

www.badherrenalb.de • Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 41



**Sonntagskonzert:
„HERZ&SEELE“
am 15. Oktober**



**Falkensteinschule:
Neues Schulobstprojekt
des Fördervereins**



**Goldwaschen in der Alb:
Jetzt Plätze sichern!**

**Einladung
zum
Pokalschießen**
vom 18. bis 21. Oktober 2023

Sportschützenverein Bad Herrenalb e.V.
Dobetal 38
Bad Herrenalb



HERBSTFEST

Mit selbstgemachten Leckereien, wie
hausgemachte Knödel mit frischen Pilzen
oder auch Kaffee und Kuchen

Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

15. Oktober 2023 | Beginn: 11:11 Uhr
Sportheim Rotensol



Rotensoler
Fuchshexen e.V.

Amtliche Bekanntmachungen

Bahnhofsvorplatz Flst.Nr. 1232, förmliche Widmung und Einstufung nach StrG



Die Stadt Bad Herrenalb hat den Bahnhofsvorplatz Flst. Nr. 1232 als eine öffentliche Straße im Sinne des § 5 Straßengesetz Baden-Württemberg (StrG) gewidmet und die Einstufung als Gemeindestraße (Ortsstraße) gem. §§ 5 Abs. 3 S. 1 i.V.m. 3 Abs. 1 Nr. 3 a), Abs. 2 Nr. 2 StrG festgelegt.

Die Widmung des Bahnhofsvorplatzes nach § 5 Straßengesetz Baden-Württemberg (StrG) entspricht einer Allgemeinverfügung i.S.d. § 35 S. 2 Landesverwaltungsverfahrensgesetz Baden-Württemberg (LVwVfG), durch die Straßen den Charakter einer öffentlichen Sache erhalten, eingestuft und der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden.

Sachlich und örtlich zuständig für die Widmung des Bahnhofsvorplatzes ist gemäß §§ 5 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 i.V.m. 50 Abs. 3 Nr. 3 StrG die Straßenbaubehörde (Gemeinde Bad Herrenalb).

Des Weiteren ist die Widmung öffentlich bekannt zu geben, vgl. § 5 Abs. 4 S. 1 StrG. Die Bekanntgabe hat dabei eine konstitutive Wirkung für den Verwaltungsakt.

Die materiellen Voraussetzungen für die Widmung sind vorliegend gegeben, die AVG mbH hat als Eigentümerin der Straße nach § 5 Abs. 1 Alt. 2 StrG dem Vorhaben zugestimmt.

Der Bahnhofsvorplatz wird als Gemeindestraße, genauer Ortsstraße nach §§ 5 Abs. 3 S. 1 i.V.m. 3 Abs. 1 Nr. 3 a), Abs. 2 Nr. 2 StrG eingestuft. Die Einstufung erfolgt nach § 3 IV StrG.

gez. Klaus Hoffmann
Bürgermeister

Bürgeramt – geänderte Öffnungszeiten am 12.10.2023

Am **Donnerstag, 12. Oktober**, ist das Bürgeramt aufgrund einer Schulung am Nachmittag **erst ab 15.30 Uhr** bis 18 Uhr geöffnet, statt wie gewohnt von 15 Uhr bis 18 Uhr. Am Vormittag stehen wir Ihnen zu den üblichen Öffnungszeiten von 8 Uhr bis 12 Uhr zur Verfügung.



Ortschaftsrat Bernbach

Seniorenachmittag in Bernbach

So., 5. Nov. 2023, 14:00 Uhr in der Festhalle Bernbach
Der Ortschaftsrat Bernbach und das Akkordeonorchester Bernbach laden alle Bernbacher Bürger über 65 Jahre mit ihren Partnerinnen und Partnern zum alljährlichen Seniorenachmittag herzlich ein.

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittagsplausch bei Kaffee und Kuchen, einer kleinen Vesper und leichter Unterhaltung.

Ihr Ortschaftsrat freut sich über eine rege Teilnahme!

Klaus Lienen
Ortsvorsteher



Ortschaftsrat Neusatz



Einladung zum Seniorennachmittag

Am **Samstag, den 21. Oktober 2023 um 14:30 Uhr**, findet in der **Bronnenwiesenhalle** der traditionelle Seniorennachmittag von Neusatz statt.

Alle Einwohner ab dem 65. Lebensjahr sind mit Partner recht herzlich dazu eingeladen.

Kaffee und Kuchen sowie Vesper und Getränke werden kostenlos serviert.

Für Ihre Unterhaltung sorgen:

„Kabarettistin Sabine Schief“

&

„Akkordeonunterhaltung mit Lothar Keller“

Bei Bedarf wird für Abholung von zu Hause gesorgt – wenden Sie sich bitte an Ortsvorsteher D. Bathelt, Tel.: 7336.

Über Ihren Besuch freuen wir uns sehr.
Ihr Ortschaftsrat Neusatz

Mit freundlichen Grüßen
Dietmar Bathelt, Ortsvorsteher

Sonstige Amtliche Bekanntmachungen

LANDKREIS RASTATT

Untere Flurbereinigungsbehörde



Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Gernsbach/Loffenau
Landkreis Rastatt

Änderungsbeschluss 2 vom 5. Oktober 2023

- Das Landratsamt Rastatt -untere Flurbereinigungsbehörde- ordnet hiermit eine geringfügige Änderung des Flurbereinigungsgebiets der **Flurbereinigung Gernsbach/Loffenau** nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) an.

In das Flurbereinigungsgebiet werden einbezogen:

Von der Stadt Gaggenau (Gemarkung Hörden, Landkreis Rastatt) die Grundstücke Flst. Nr. 89/2, 2117/12, 2125, 2125/1, 2126, 2127, 2127/1, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2136/1, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165 und 3239/1.

Von der Stadt Gernsbach (Gemarkung Gernsbach, Landkreis Rastatt) die Grundstücke Flst. Nr. 3831/4, 4651/1, 6160, 6161, 6162, 8704/2, 8705 und 8706.

Aus dem Flurbereinigungsgebiet werden ausgeschlossen:

Von der Gemeinde Loffenau (Gemarkung Loffenau, Landkreis Rastatt) das Grundstück Flst. Nr. 348.

Die Fläche der neu einbezogenen Grundstücke beträgt rd. 13 ha.
Die Fläche der ausgeschlossenen Grundstücke beträgt rd. 500 m².
Das geänderte Flurbereinigungsgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von rd. 417 ha.
Seine Abgrenzung ist aus der Gebietskarte (Änderung 2) in der Fassung vom 5. Oktober 2023 ersichtlich.

- Am Flurbereinigungsverfahren sind neu beteiligt:

Als Teilnehmer die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Erweiterungsgebiet gehörenden Grundstücke;
als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken, sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebiets mitzuwirken haben.

3. Dieser Beschluss mit Begründung und Gebietskarte liegt 1 Monat lang -vom 1. Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet-

im **Rathaus der Stadt Gernsbach** (Igelbachstr. 11, 76593 Gernsbach)
im **Rathaus der Gemeinde Loffenau** (Untere Dorfstr. 1, 76597 Loffenau)
im **Rathaus der Stadt Gaggenau** (Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau)

jeweils während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tage nach der Bekanntgabe sämtlicher Unterlagen in der betreffenden Gemeinde ein.

Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und Gebietskarte auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3151) eingesehen werden.

4. Veränderungssperre nach § 34 Flurbereinigungsgesetz:

- 4.1 Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z. B. Pächtern, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Rastatt -untere Flurbereinigungsbehörde-, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt anzumelden.
Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsakts in Lauf gesetzt worden ist.
- 4.2 In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Landratsamtes nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Das Landratsamt kann den früheren Zustand, notfalls mit Zwang, wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dient.
- 4.3 Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes beseitigt werden, andernfalls muss das Landratsamt Ersatzpflanzungen anordnen. Auch für die Neupflanzung von Obstbäumen ist die Zustimmung des Landratsamtes erforderlich.
- 4.4 Auf den in das Flurbereinigungsverfahren einbezogenen Waldgrundstücken dürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden. Andernfalls kann diese anordnen, dass die abgeholzte oder verlichtete Fläche wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen ist.
- 4.5 Wer gegen die unter Nr. 4.2 bis 4.4 genannten Vorschriften verstößt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.
- 4.6 Neben den unter 4.1 bis 4.4 genannten Einschränkungen gelten die Beschränkungen nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz sowie dem Naturschutzrecht (Dauergrünlandumwandlungsverbot, Biotop- und Artenschutz) unverändert weiter.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Rastatt (Sitz: Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt) eingelegt werden.

Begründung

Die Einbeziehung der Grundstücke auf den Gemarkungen Gernsbach und Hörden ist erforderlich, um eine bessere Erschließung des Talbereichs nördlich des Laufbachs im Bereich der Gewanne „Laufrain“ und „Lauf“ zu erreichen.

Die Einbeziehung eines weiteren Grundstücks auf der Gemarkung Gernsbach ist erforderlich, um eine geplante Wegebaumaßnahme vollständig im Flurbereinigungsgebiet durchführen zu können.

Der Ausschluss des Flurstücks auf der Gemarkung Loffenau ist zweckmäßig, da die Ziele der Flurbereinigung auch ohne dieses Grundstück erreicht werden können.

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft ist zu der Änderung des Flurbereinigungsgebiets gehört worden.

gez. Mario Würtz
(Leitender Fachbeamter)

Nachrichten und Informationen



Tagesaktuelle Infos aus dem Rathaus?

Folgen Sie uns auf Facebook!
<https://www.facebook.com/stadtbadherrenalb>

Ausgezeichnet - Zweites 5-Sterne-Ferienhaus lockt nach Bad Herrenalb

(SZ) Die „Villa Johanna“ ist eine imposante Dame mit Stil und Eleganz. Das Herrenalber Ferienhaus im Lindenweg Nr. 5 wurde nun mit stolzen 5 Sternen zertifiziert und reiht sich als wahres Juwel mit historischem Charakter in die Reihe seiner Schwester „Villa Sophie“ ein, das als Ferienhaus bereits vor drei Jahren den Fünf-Sterne-Status erhalten hat.

„Die beiden Häuser sind nicht nur ein Vorzeigebispiel auf engstem Raum, sondern zudem ein historisches Ensemble, das nun wieder in Familienbesitz ist“, freut sich Jennifer Neubauer von der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald (TNS) und unterstreicht zugleich die Bedeutung dieser Objekte für die nachhaltige Entwicklung des Tourismus in der Region. Die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald ist lizenziert, die Prüfungen für Ferienwohnungen und -häuser im Rahmen der Klassifizierungskategorien des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) durchzuführen. Die Sterne-Klassifizierung ermöglicht es, Unterkünfte je nach Ausstattung und Servicequalität mit 5 Sternen auszuzeichnen.



Die stolzen Besitzer der historischen Häuser, Raphael Volz (l.) und seine Frau Saartje Brockmans (2.v.r.), freuen sich mit Bürgermeister Hoffmann und Jennifer Neubauer (TNS) über die 5-Sterne-Zertifizierung der „Villa Johanna“ und der Re-Zertifizierung der „Villa Sophie“, die bereits seit drei Jahren den Status der 5 Sterne innehat.

Foto: Sabine Zoller

Das Haus befindet sich in einer äußerst günstigen Lage und bietet eine einzigartige Kombination aus urbanem Flair und historischem Wohngefühl. Gerade ausländische Besucher schätzen diese besondere Mischung, die man international nur selten findet. Die Geschichte dieses Hauses reicht bis ins Jahr 1906 zurück und zählt von seiner Bausubstanz zum Schwarzwälder Bäderstil. Familie Brockmans-Volz hat es nun aufwendig renoviert und dabei besonderen Wert daraufgelegt, die Originalität zu bewahren und gleichzeitig die Annehmlichkeiten der Neuzeit zu integrieren.

Bürgermeister Klaus Hoffmann ist von der Neugestaltung begeistert. Er betont die Bedeutung solcher Projekte für das Erscheinungsbild und den Charme der Stadt. „Ich freue mich, dass nach der Villa Sophie nun auch die Villa Johanna von denselben Gastgebern liebevoll renoviert wurde und somit einen bedeutenden Beitrag zur optischen Verschönerung unseres Ortes leistet.“ Qualität im Tourismus steht für das Stadtoberhaupt an oberster Stelle. „Die beiden Villen sind nicht nur Orte für erholsame Ferien, sondern auch ein lebendiges Stück Geschichte, das den Charme vergangener Zeiten bewahrt und gleichzeitig den Komfort der Gegenwart bietet“, so das Stadtoberhaupt.

„Wir haben hier schon eine kleine indische Hochzeit in der Villa ausgerichtet, denn der großzügige Wohnraum bietet Platz für eine Großfamilie“, berichtet Saartje Brockmans, die gemeinsam mit ihrem Mann Raphael Volz akribisch an der Ausgestaltung der Räumlichkeiten gearbeitet hat. Aber nicht nur das, der Fitnessraum mit Zugang zum weitläufigen Gartenbereich lockt ebenfalls Gäste. „Im Oktober haben wir hier eine Gruppe, die das Haus für ein intensives Yoga-Wochenende gebucht hat.“ Insgesamt erstreckten sich die Freiräume über drei Etagen. Vier großzügig gestaltete Doppelzimmer und dazu passende Luxusbäder bieten allen Komfort für unterschiedliche Altersgruppen. Für Raphael Volz ist das Ferienhaus Johanna, das nur 100 Meter von der Villa Sophie entfernt ist, der ideale Ort für Familienfeste aller Couleur und zweifellos ein Juwel in Bad Herrenalb, an dem Tradition und Moderne auf harmonische Weise miteinander verschmelzen.

Historisch betrachtet haben die beiden Villen eine faszinierende Geschichte. Willi Schramm, ein Hobby-Historiker und akribischer Heimatforscher, hat in den 1990er Jahren die Geschichte der Villen, Wohnhäuser und Gaststätten in Bad Herrenalb erforscht. Er dokumentierte, dass die „Villa Johanna“ zusammen mit den benachbarten Häusern „Sophie“ und „Anneliese“ von derselben Gründerfamilie stammen. Gustav Waldmann, ein Küfer, und seine Frau Luise besaßen ein großes Wiesengrundstück entlang des heutigen Lindenwegs. Auf diesem Grundstück ließen sie alle drei Häuser von demselben Architekten errichten.

Förderung von (Streu-)Obstbau in Bad Herrenalb

Liebe Obstbaum-Besteller/innen, nach Abschluss der diesjährigen - von der Härtwig-Stiftung geförderten - Obstbaum-Bestellungen wird nunmehr (auch auf diesem Weg) mitgeteilt, dass die bestellten Bäume wie folgt abgeholt werden können (Unkostenbeitrag: 15,- € pro Baum incl. Holzpfehl):

- **Dienstag, den 07.11.23,**
in der Zeit zwischen 15.30 bis 17.00 Uhr
(BH-Rotensol, Heideweg 9)
- **Mittwoch, den 08.11.23,**
in der Zeit zwischen 10.00 bis 11.00 Uhr
(BH-Rotensol, Heideweg 9)

Der obligatorische **Obstbaum-Schnittkurs** wird wie folgt angeboten (kostenlos):

- **Freitag, den 10.11.23,**
in der Zeit zwischen 15.30 bis 17.00 Uhr
(Sportplatz Neusatz/Parkplatz)

Baum-Ausgabe bzw. Schnittkurse werden bei jedem Wetter durchgeführt - weitere (Ersatz)Termine sind nicht vorgesehen. Im Auftrag der Härtwig-Stiftung Bad Herrenalb
Ulrich Wurster

Siebertaler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebertaertherme.de

Unsere Öffnungszeiten

Mineraltherme 29° C / 34° C

Montag + Dienstag	09:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag	09:00 – 21:00 Uhr
Freitag – Sonntag & Feiertag	09:00 – 22:00 Uhr

WellnessWelt & SaunaBereich

Montag	geschlossen
Dienstag	13:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag	13:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag / Damensauna	13:00 – 17:30 Uhr
Freitag	13:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag	09:00 – 22:00 Uhr

Kommunale Jugendarbeit

Jugendreferentin Virginia Klumpp
Tel. 5006581, E-Mail: vk.jugendreferentin@gmail.com
Simone Wacker
Tel. 51945, E-Mail: mail@maler-wacker.de
Jugendtreff
Im Kloster 10 (ehem. Grundschule)
Dienstag für 7- bis 11-Jährige von 14 bis 16 Uhr
(Ansprechperson Virginia Klumpp)
Freitag für 8- bis 13-jährige von 15 bis 17.30 Uhr
(Ansprechperson Simone Wacker)

Die Sommerpause ist vorbei



Nach einer langen Sommerpause, ging es am Freitag endlich wieder los. Das sonnige Wetter machte es möglich, sich in der Natur draußen zu bewegen. Wir sammelten im Wald Naturmaterialien wie Blätter, Moos, Waldfrüchte, Kastanien, Eicheln usw., wir hatten viel Spaß beim Suchen.

Angekommen an der Falkensteinschule legten wir alles auf den Tisch und jeder konnte sich aussuchen, was er für ein kleines Herbstgesteck nehmen will. Schön war der Spielplatz zum Austoben und wir alle hatten einen schönen und warmen herbstlichen Nachmittag.
Jugendraum Simone und Vanessa

Sonstige Informationen

Haus- und Straßensammlung ermöglicht Arbeit des Volksbunds

Ab dem 22. Oktober beginnt der offizielle Zeitraum für jährlich stattfindende Sammlung zugunsten des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., zum Teil startet die Sammlung auch schon in Absprache mit den Gemeinden früher. Diese Sammlung ist für die Arbeit des Volksbunds wichtig, denn der Volksbund finanziert diese noch immer zu einem großen Teil aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen und das, obwohl der Volksbund im Auftrag des Bundes arbeitet.

Von daher bittet der Bezirksverband Nordbaden des Volksbunds um Mithilfe aus der Gesellschaft: Sollten Einzelpersonen oder Gruppen wie Schulklassen, Konfigruppen, Vereine, Jugendfeuerwehr oder andere bereit sein, durch ihre Teilnahme an der Sammlung die Volksbundarbeit zu unterstützen, freut sich der Volksbund Nordbaden über Kontaktaufnahme über 0721/23020 oder bv-karlsruhe@volksbund.de. Auch wenn in einzelnen Gemeinden bereits gesammelt wird, freuen sich die Aktiven über ergänzende Unterstützung.

Volksbund birgt den einmillionsten Kriegstoten in Litauen

Am 28. September konnten Umbetter des Volksbundes nahe Kelme, Litauen, symbolisch den einmillionsten Kriegstoten seit 1992 in Osteuropa ausbetten. Das Bundesarchiv, mit dem der Volksbund eng zusammenarbeitet, hat den Toten identifiziert. Es handelt sich um einen Sanitätsgefreiten aus dem heutigen Sachsen-Anhalt. Diese Bergung stellt einen wichtigen Meilenstein für die Gräberpflege des Volksbunds dar. Neben dieser Arbeit wird auch die Bildungs- und Versöhnungsarbeit des Volksbunds durch die Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert. Damit die vielfältige, gesellschaftlich wichtige Arbeit des Volksbunds weitergehen kann, bittet der Volksbund die Bevölkerung um Unterstützung durch die Teilnahme an der Sammlung oder die Spende auf sein Konto: IBAN DE34 6005 0101 0001 0099 90

Aus dem Gemeinderat

49. Sitzung des Technischen Ausschusses, 04.10.2023

Vorlage Nr. 127/2023

a) Antrag auf Befreiung

Bauvorhaben: Errichtung einer Terrassenüberdachung

Bauort: Bad Herrenalb, Am Rennberg 20, Flst. 1616

Beschluss:

Der Technische Ausschuss stellt zu dem o.g. Antrag auf Befreiung gemäß § 31 (2) BauGB i.V.m. § 36 (1) BauGB mit 3 Gegenstimmen, 4 Fürstimmen und 1 Enthaltung das Einvernehmen her.

Aus dem Ortschaftsrat



Ortschaftsrat Bernbach

Informationen aus der Ortschaftsratsitzung am Freitag, den 29. September 2023

- Die Bushaltestelle in der Althofstraße ist fertiggestellt. Markierungsarbeiten für den Zebrastreifen sind erfolgt. In der Gemeinde Bad Herrenalb sind jetzt 12 von 26 Bushaltestellen umgestaltet.
- Da die Kegelbahn in der Festhalle Bernbach in den letzten 5 Jahren nur noch 5-mal gebucht wurde, und nicht mehr komplett bespielbar ist, soll sie zu Lagerräumen und einem Bürgerraum umgebaut werden. Dieses soll mit Mitteln aus ELR (Entwicklung Ländlicher Raum) geschehen. Der Antrag hierfür wurde im September 2023 gestellt. Die Förderung beträgt bis zu 40 %, der Eigenanteil fällt an die Gemeinde.
- Der Staatsforst (Forst BW) um Bernbach bekommt einen neuen Förster.
- Das Konzert des Akkordeon Orchester Bernbach findet am 4. November 2023 um 19 Uhr in der Festhalle Bernbach statt.
- Der Seniorennachmittag findet am 5. November 2023 ab 14 Uhr in der Festhalle Bernbach statt.
- Frau Dr. Meike Eklund informierte den Ortschaftsrat und die Zuhörer über die Pflichten und Rechte der Wiesenbesitzer und Jagdpächter im Rahmen der Wiesenpflege und des Naturschutzes. Sie sprach auch Unstimmigkeiten zwischen Jagdpächtern und Betreibern von Pferdekoppeln und Schafweiden an.

Das Thema Wiesenpflege und zweimaliges Abmähen dieser Futterwiesen gestaltet sich immer schwieriger, da nur noch ein Unternehmen diese Flächen bewirtschaftet. Die finanziellen Aufwendungen für die Aufarbeitung des abgemähten Grases als Silage oder Heu sind immens gestiegen. Da die Nachfrage nach Silage bzw. Heu im Umkreis von Bernbach-Althof gesunken ist, ist dies in keinsten Weise finanziell abbildbar. Frau Dr. Eklund erläutert die finanziellen Herausforderungen für die Pferdehöfe und dass die Wirtschaftlichkeit nicht mehr überall gegeben ist. Ein einmaliges Abmähen und Liegenlassen des Grasschnittes ist nicht mit dem Landschaftsschutz- und FFH-Gebiet vereinbar. Hier fanden schon Gespräche mit den Eigentümern statt. Bis zum Ende des Herbstes sind alle Wiesen ein zweites Mal bewirtschaftet.

- Das Parkraumgremium möchte für Bernbach folgende Maßnahmen umsetzen: Talblickstraße und Südhangstraße, Einrichtung einer Einbahnstraße.

Markierung von 2 Parkplätzen in der Schulgasse mit Begrenzung für 3 Stunden.

Bernsteinstraße – Alternierendes Parken.

Feldwege – Aktualisierung der Beschilderung (Durchfahrt verboten).



NOTDIENSTE

Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder **www.docdirekt.de**.

Feuerwehr und Rettungsdienst: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 19292-160

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 19292-123

Pflegestützpunkt Landkreis Calw: 07051 160329

Giftnotruf: 0761 19240

Tierärztlicher Notfalldienst

Falls der Haustierarzt nicht erreichbar: **07231 1332966**

UNA Tierrettungsdienst 24h-Notruf:

0180-55 952 952 (14ct/min)

Stadtwerke Bad Herrenalb

Störungsnummer Strom 07083 9248444

Störungsnummer Wasser 07083 9248445

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer

0761/120 120 00 vermittelt.

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963.

Donnerstag, 12.10.2023:

Brunnen-Apotheke Karlsbad Tel.: 07248 - 93 21 90

Lange Str. 58, 76307 Karlsbad (Ittersbach)

Freitag, 13.10.2023:

Central-Apotheke Langensteinbach Tel.: 07202 - 21 85

Ettlinger Str. 2, 76307 Karlsbad (Langensteinbach)

Samstag, 14.10.2023:

Adler-Apotheke Schöllbronn Tel.: 07243 - 2 95 14

Burbacher Str. 1, 76275 Ettlingen (Schöllbronn)

Sonntag, 15.10.2023:

Kur-Apotheke Bad Herrenalb Tel.: 07083 - 9 25 70

Kurpromenade 31, 76332 Bad Herrenalb

Montag, 16.10.2023:

St. Barbara-Apotheke Langensteinbach Tel.: 07202 - 71 22

Hauptstr. 29, 76307 Karlsbad (Langensteinbach)

Dienstag, 17.10.2023:

Vita-Apotheke Ettlingen Tel.: 07243 - 37 49 45

Zehntwiesenstr. 70, 76275 Ettlingen

Mittwoch, 18.10.2023:

Sonnen-Apotheke Ettlingen Tel.: 07243 - 3 54 96 80

Am Lindscharren 4, 76275 Ettlingen

Donnerstag, 19.10.2023:

Schwarzwald-Apotheke Reichenbach Tel.: 07243 - 6 17 89

Kronenstr. 3, 76337 Waldbronn (Reichenbach)

Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833

Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)

Im Internet: www.aponet.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG,

Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Klaus Hoffmann, 76332 Bad Herrenalb, Rathausplatz 11, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionelles: Herr Siebje,

Tel. 07083 5005-23,

E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: gaggenau@

nussbaum-medien.de,

Telefon: 07225 9747-0

BERATUNGS- UND HILFSDIENSTE

SOZIAL- UND DIAKONIESTATION DES KRANKEN- PFLEGEVEREINS BAD HERRENALB UND DOBEL

TAGESPFLEGE, AMBULANTE PFLEGE, HILFE IM HAUSHALT, HAUSNOTRUF

An der Alb 14, Tel. 07083 50849-20, Fax: 07083 5475, Pfllegenotruf: 5463

DIAKONISCHE BEZIRKSSTELLE NEUENBÜRG

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012, www.diakonie-nordschwarzwald.de, dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

TAFELLADEN IN BAD HERRENALB

Im Kloster 11, dienstags 13.00 bis 14.00 Uhr, donnerstags 11.00 bis 12.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

ARBEITER-SAMARITER-BUND BAD HERRENALB

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

ARBEITERWOHLFAHRT

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 – 123
Tel.: 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

HOSPIZDIENST BAD HERRENALB UND DOBEL

Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

STADTSENIORENRAT BAD HERRENALB E. V.

Senioren-Begegnungsstätte „Im Kloster 10“
Tel.: 0160-2350109, E-Mail: stadtseniorenrat-herrenalb@gmx.de

AOK-BERATUNGEN

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-MEETING – ANONYME ALKOHOLIKER

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus, Im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

PRO FAMILIA, AUSSENSTELLE BAD WILDBAD-CALMBACH

Tel.: 07231 607586-0

LANDRATSAMT CALW – GESUNDHEIT UND VERSORGUNG

Calw, Vogteistr. 42 – 46, Tel.: 07051 160931

FACHSTELLE SUCHT CALW

Bahnhofstr. 31, Tel.: 07051 93616, Fax: 07051 936188

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG FREUDENSTADT

Telefonische Beratung unter 07441 860500

VdK (SOZIALVERBAND)

Sozialberatung: Telefonisch unter 07084 5929648 mit Sozialberater Dr. Käfer

DRK-KREISVERBAND CALW E. V.

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst
Sabine Wiegand und Daniel Vejsada, Tel.: 07051/7009-4444
E-Mail: sabine.wiegand@drk-kv-calw.de, daniel.vejsada@drk-kv-calw.de

- Für die Parkplätze am Dorfplatz werden Schilder zur Parkzeitregelung aufgestellt. Die Parkdauer soll auf 3 Stunden begrenzt sein.

Für die Betreuer des Kindergartens wurden zwei Parkplätze geschaffen. Diese sollen auch durch die Feuerwehr bei Einsatz benutzt werden. Außerhalb der Kindergartenzeiten sind diese Parkplätze für die Feuerwehr freizuhalten.

- Es wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung angefragt, warum städtische Geldmittel in die Höhenorte Neusatz und Rotensol für die Umnutzung „alte Kindergarten“ in Neusatz fließen soll und warum der Höhenort Bernbach-Althof bei der Investition in Infrastruktur und dörfliche Räumlichkeiten nicht berücksichtigt wird.
- Für die Kommunal- und Europawahlen am 9. Juni 2024 ist die Festhalle in Bernbach als Wahllokal vorgesehen, um für Barrierefreiheit zu sorgen.

Fragen und Anliegen aus dem Gremium

- Die Jagdpächter Bernbach-Althof sollten zu einem Jahresbericht 2022/2023 eingeladen werden.
- Gibt es zu den Kanalbefahrungen in Bernbach und Althof schon einen Kenntnisstand?
- Welche Informationen und Erkenntnisse gibt es zu der Baustelle neue Wasserleitung Blochbergweg?
- Der öffentliche Grill an der Spitzhütte war voll mit Asche und unverbranntem Holz. Dieser wurde jetzt durch Mitglieder des Ortschaftsrates gereinigt.
- An der Spitz/Sitzhütte wurde eine erhöhte Anzahl von wild abgelagerten Müllsäcken aufgefunden. Der Bauhof wurde verständigt.
- Wie ist der Sachstand zu einer Packstation in Bernbach?
- Wann kann die Wellnessliege am geplanten Standort aufgestellt werden?
- Die defekten Bänke rund um Bernbach werden durch den Ortschaftsrat nach und nach repariert. Das Material hierfür kommt vom Bauhof Bad Herrenalb.
- Kann der Bau der geplanten Boule-Bahn in Bernbach nach Freigabe des Haushaltes 2023 erfolgen, gegebenenfalls im Frühjahr 2024?

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, **7. November 2023, um 18:30 Uhr** im Rathaus Bernbach statt.

Kindergärten und Schulen

Förderverein Falkensteinschule Bad Herrenalb



Wie schmeckt eigentlich ...? – Neues Schulobstprojekt des Fördervereins

Ein neues, spannendes Schuljahr hat begonnen und der Förderverein konnte bereits wieder aktiv am Schulleben mitwirken.

Bei der Einschulungsfeier haben wir die Erstklässler/-innen und ihre Familien mit einem Geschenk (den gelben Postmappen) willkommen geheißen.

Durch kreative Ideen von Mitgliedern, den Wünschen von Kindern und Eltern und nicht zuletzt dank der finanziellen Unterstützung unserer Förderer entstehen dann neue Projekte wie unser Obst-Projekt:

Ab sofort wird von uns 1x monatlich ein schmackhafter Obst- und Gemüsesnack für die Klassen zubereitet. Ein prall gefüllter Obstkorb sieht natürlich schön aus, oft bleibt allerdings das Obst darin liegen. Die vom Förderverein schön angerichteten Teller mit mundgerechten Obst- und Gemüsestückchen laden förmlich zum Zugreifen ein. Und in der Gemeinschaft schmeckt es dann natürlich auch noch einmal so gut und die Kinder probieren Dinge, bei denen sie zu Hause nur die Nase rümpfen.



Dabei gibt es aber nicht nur altbekanntes Obst und Gemüse. Die Kinder bekommen die Gelegenheit, auch saisonale Besonderheiten zu probieren und kennenzulernen. Im September war die „Frucht des Monats“ die Feige. Ein kleines Plakat lädt die Kinder ein, spannende Fakten über die Frucht des Monats zu erfahren. Das Probieren darf dann aber natürlich nicht zu kurz kommen und manch ein Kind war überrascht, wie gut die Feige schmeckt. Bei der ein oder anderen Familie stand dann beim Wocheneinkauf auf einmal die Feige auf dem Einkaufszettel.



Im kommenden Jahr wird unser Herzensprojekt „Das Grüne Klassenzimmer“ weiter konkretisiert und ein musikalisches Highlight steht in den Startlöchern. Sind Sie neugierig geworden? Werden auch Sie Mitglied im Förderverein und stärken Sie somit die Zusammenarbeit von Lehrern, Eltern und all denen, die sich der Falkensteinschule verbunden fühlen. Werde Unterstützer/-in! Mehr Infos unter www.foerderverein-falkensteinschule.de

Albertus-Magnus-Gymnasium

Klima und Ernährung

Was hat unsere Ernährung mit unserem Klima zu tun? Am Mittwoch, dem 27. September machte sich die 7a in Begleitung von Frau Reeb, Frau Huff und Frau Coers auf den Weg nach Karlsruhe, um dieser Frage auf den Grund zu gehen. Ziel war die Teilnahme an einem, zum Thema passenden, Workshop von GloW (Globales Lernen – Wandel gestalten).

Das Team von GloW bietet die Möglichkeit, Themen im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung an außerschulischen Lernorten zu erarbeiten. Der Workshop vermittelte den Schülerinnen und Schülern wie auch den begleitenden Lehrerinnen auf sehr abwechslungsreiche Art und Weise Einblicke in die Zusammenhänge zwischen Nahrung, deren Herkunft und deren langfristige Auswirkung auf das Klima. Außerdem gab es immer wieder die Möglichkeit in Diskussionsrunden das eigene Verhalten zu reflektieren und vielleicht infrage zu stellen.

In den nächsten Wochen wird die Klasse das Thema Ernährung wieder aufgreifen und in Form von verschiedenen selbst gewählten Projekten vertiefen.



Woher kommt unser Essen?

Foto: Heike Coers, AMG

MINT-freundliche Schule

Das AMG hat einen Grund zum Feiern: Es wurde zum dritten Mal in Folge als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet. Die Auszeichnung würdigt Schulen, die einen besonderen Schwerpunkt auf die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) legen und ihre Schülerinnen und Schüler für diese Bereiche begeistern.



(v.l.): Stefan Küpper, Unternehmer Baden-Württemberg; Staatssekretärin Sandra Boser; Ina Bischof, AMG; Harald Fisch, MINT Zukunft; Sabine Becker, VDE/VDI
Foto: Frank Eppler

145 Schulen aus Baden-Württemberg wurden am 6. Oktober am Humboldt-Gymnasium Karlsruhe von Sandra Boser, Staatssekretärin im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, und dem Vorsitzenden von MINT Zukunft e.V. Prof. Dr. Christoph Meinel als „MINT-freundliche Schule“ und/oder „Digitale Schule“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung als MINT-freundliche Schule ist eine Initiative von MINT Zukunft schaffen, einer gemeinnützigen Organisation, die sich für die Stärkung von MINT-Bildung in Deutschland einsetzt. Die Auszeichnung wird in Zusammenarbeit mit den Kultusministerien der Länder vergeben und hat eine Gültigkeit von drei Jahren.

Die **MINT-freundlichen Schulen** weisen nach, dass sie mindestens 10 von 14 Kriterien im MINT-Bereich erfüllen. Die Auszeichnung erfolgte am 6. Oktober 2023 am Humboldt-Gymnasium Karlsruhe, sie wurde souverän von **Benjamin Gesing, Stellvertretender Geschäftsführer von MINT Zukunft e. V.**, moderiert. „Schon Alexander von Humboldt sagte, Ideen können nur nützen, wenn sie in vielen Köpfen lebendig werden. Wenn Schülerinnen und Schüler sich von naturwissenschaftlichen Erkenntnissen faszinieren lassen und zum aktiven Handeln kommen, könnte dies für erfolgreiches Lernen in den MINT-Fächern stehen. Mindestens 145-mal haben Ideen ihre Wirkung entfaltet. Ich gratuliere allen MINT-freundlichen und digitalen Schulen sehr herzlich!“, **sagte Sandra Boser, Staatssekretärin im Kultusministerium.** „Die Leistungsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Deutschlands hängt maßgeblich ab von kompetenten, gut ausgebildeten

Fachkräften, die derzeit allorts dringend benötigt werden. Der MINT-Bereich als Innovationsmotor der Wirtschaft spielt dabei eine ganz besondere Rolle. Die Digitalisierung der Arbeitswelt ist Herausforderung und Chance zugleich, auf die wir alle – und gerade auch der Nachwuchs – vorbereitet sein müssen. Umso mehr begrüßen wir das vorbildliche Engagement der ausgezeichneten MINT-freundlichen und Digitalen Schulen, die junge Menschen befähigen, ihre Potenziale voll zu entfalten. Wir gratulieren herzlich zur verdienten Auszeichnung!“, **erklärte Stefan Küpper, Geschäftsführer Politik, Bildung und Arbeitsmarkt der Unternehmers Baden-Württemberg (UBW).**

„Die Innovationsfähigkeit Deutschlands hängt von den Ideen und Talenten der jungen Menschen ab. Die MINT-freundlichen Schulen und die Digitalen Schulen leisten hier einen unverzichtbaren Beitrag zur Förderung der MINT-Bildung und tragen dazu bei, dass junge Menschen ihre MINT-Talente ausbauen und in eine berufliche Perspektive lenken können. Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung!“, **so der Vorsitzende der Nationalen Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ Prof. Dr. Christoph Meinel.**

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Bernbach

Aktive Übung

12.10.23 ab 19 Uhr
26.10.23 ab 19 Uhr
09.11.23 ab 19 Uhr

Jugend Übung

09.10.23 ab 17 Uhr
23.10.23 ab 17 Uhr
06.11.23 ab 17 Uhr

Abteilung Neusatz-Rotensol

Übungstermine

Übung Aktive

20.10.2023, 20:00 Uhr

Übung Jugendfeuerwehr

16.10.2023, 18:00 - 20:00 Uhr

Übung Feuerfuchse

23.10.2023, 17:00 - 18:00 Uhr

Feuerwehrausflug

Am Samstag, den 23. September 2023, fand unser Ausflug nach Tübingen statt. Als erster Programmpunkt ging es zum gemeinsamen Stocherkahnfahren auf den Neckar. Anschließend hatten wir Zeit, um in kleinen Gruppen bei herrlichem Spätsommerwetter die Stadt zu erkunden. Danach trafen wir uns für die Stadtführungen wieder. Im Anschluss hatten wir nochmals Zeit, um in Gruppen loszuziehen, bevor wir uns wieder am Bus trafen. Zum Abschluss ging es dann zum Abendessen nach Calw ins Brauhaus. Wir danken dem Fördervereinausschuss für die Organisation des Ausflugs.



Foto: FFW

Kirchliche Mitteilungen

Treffpunkt Kirche im Kurpark

Andacht jeden Sonntag um 16.00 Uhr

Bis Mitte Oktober findet jeden Sonntag um 16.00 Uhr eine Andacht statt.

Evangelische Verbund Kirchengemeinde Bad Herrenalb und Bernbach



Evangelische Verbund-Kirchengemeinde Bad Herrenalb und Bernbach

Evangelisches Pfarramt Bad Herrenalb
Im Kloster 9

Tel.: 07083 - 524255 Fax: 07083 - 524256

E-Mail: Pfarramt.Bad-Herrenalb@elkw.de

Internet: www.bad-herrenalb-evangelisch.de

Die Kasualvertretung im Oktober übernimmt Pfr. Thomas Held Telefon: 07082 2505

E-Mail: thomas.held@elkw.de

Pfarramtssekretärin: Doris Sesing; Doris.Sesing@elkw.de

Öffnungszeiten: des Pfarramts-Sekretariates: dienstags und freitags von 08:30 Uhr -12:30 Uhr und donnerstags von 16:00 Uhr -18:00 Uhr

~~~~~  
Kirchenpflegerin: Sabine Hädinger, Tel.: 54 26;

Sabine.Haedinger@elkw.de

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 liegt vom 04. Oktober bis zum 13. Oktober 2023 zur Einsicht bei

Frau Hädinger aus – bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin

Jugendreferentin: Virginia Klumpp,

E-Mail: vk.jugendreferentin@gmail.com

Tel.: 07083-5006581

Mesner und Hausmeister: Alexander Friesen,

Tel.: 0175-11 83 2 83

Öffnungszeiten der Klosterkirche: dienstags – sonntags,

10:00 Uhr – 17:00 Uhr

~~~~~  
Donnerstag, 12.10.2023

10 – 11 Uhr Öffnungszeit des Tafelladens, Im Kloster 11, (hinter der Klosterkirche)

15:30 – 16:30 Uhr Jungschar für 5- bis 8-Jährige

im Ev. Gemeindehaus

17:00 – 18:00 Uhr Jungschar für 9- bis 11-Jährige

im Ev. Gemeindehaus

Kontakt: Veronika Mayer, Tel.: 500361 + Virginia Klumpp,

Tel.: 5006581

12.00 Uhr Start des Mittagstisches

im Evang. Gemeindehaus (Im Kloster 39)

Für alle, die gerne gemeinsam mit anderen ein kostenloses Mittagessen einnehmen möchten, findet heute erstmals ein kostenloser Mittagstisch im Evang. Gemeindehaus (Im Kloster 39) statt.

Wir bitten um telefonische Voranmeldung!

Telefon Isabella Hartmann, Telefon 9328551

Ebenso würden wir uns über helfende Hände freuen.

Freitag, 13.10.2023

15.30 Uhr-17.30 Uhr Die Gemeinde-Bücherei ist geöffnet

Samstag, 14.10.2023

Konfi-Tag im Gemeindehaus Dobel, Virginia Klumpp und Pfr. Dr. Matthias Ahrens

17 Uhr „Kleine Abendmusik – Musik aus Frauenfeder“ von Eva Ziebarth (Mezzo-Sopran) und dem Duo SaiLento: Reiko Emura (Klavier) und Shinichi Minami (Schlagzeug)

Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten